

Tafeln

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge =
Indicateur d'antiquités suisses : Nouvelle série**

Band (Jahr): **6 (1904-1905)**

Heft 2-3

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Nutzungsbedingungen

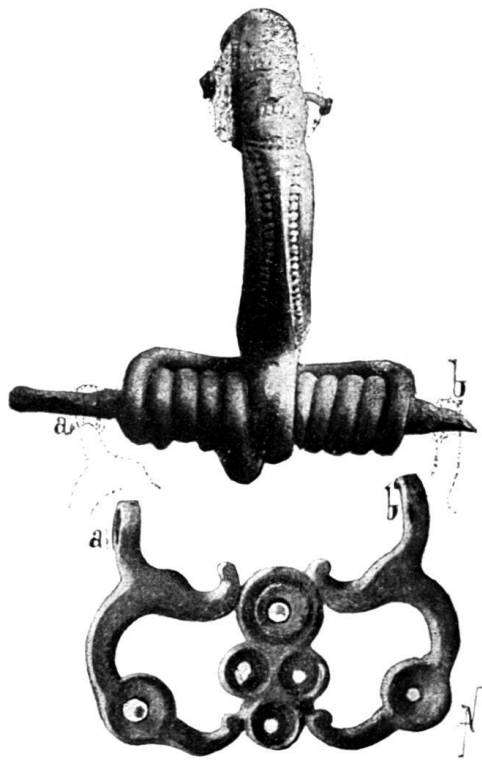
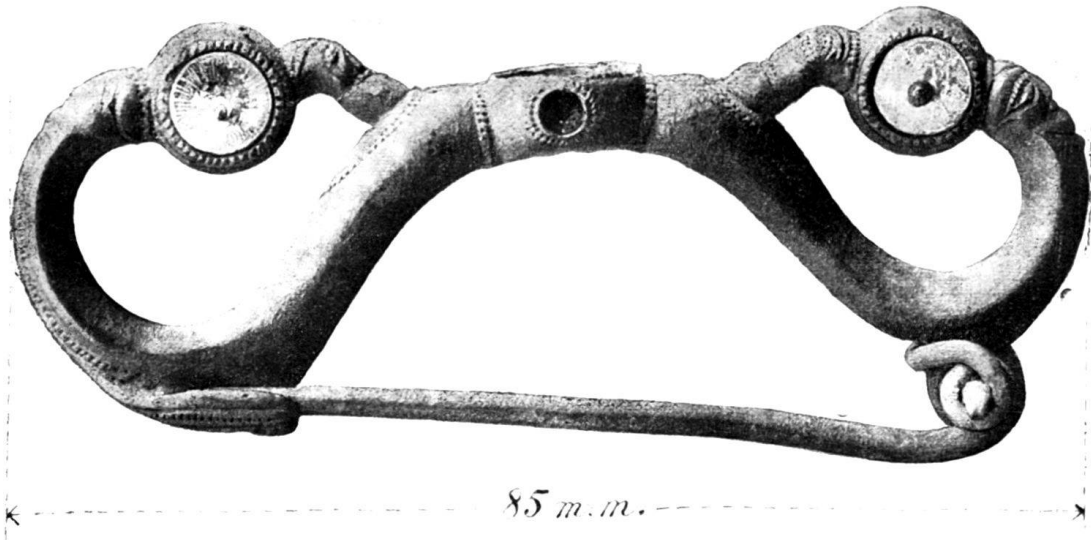
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

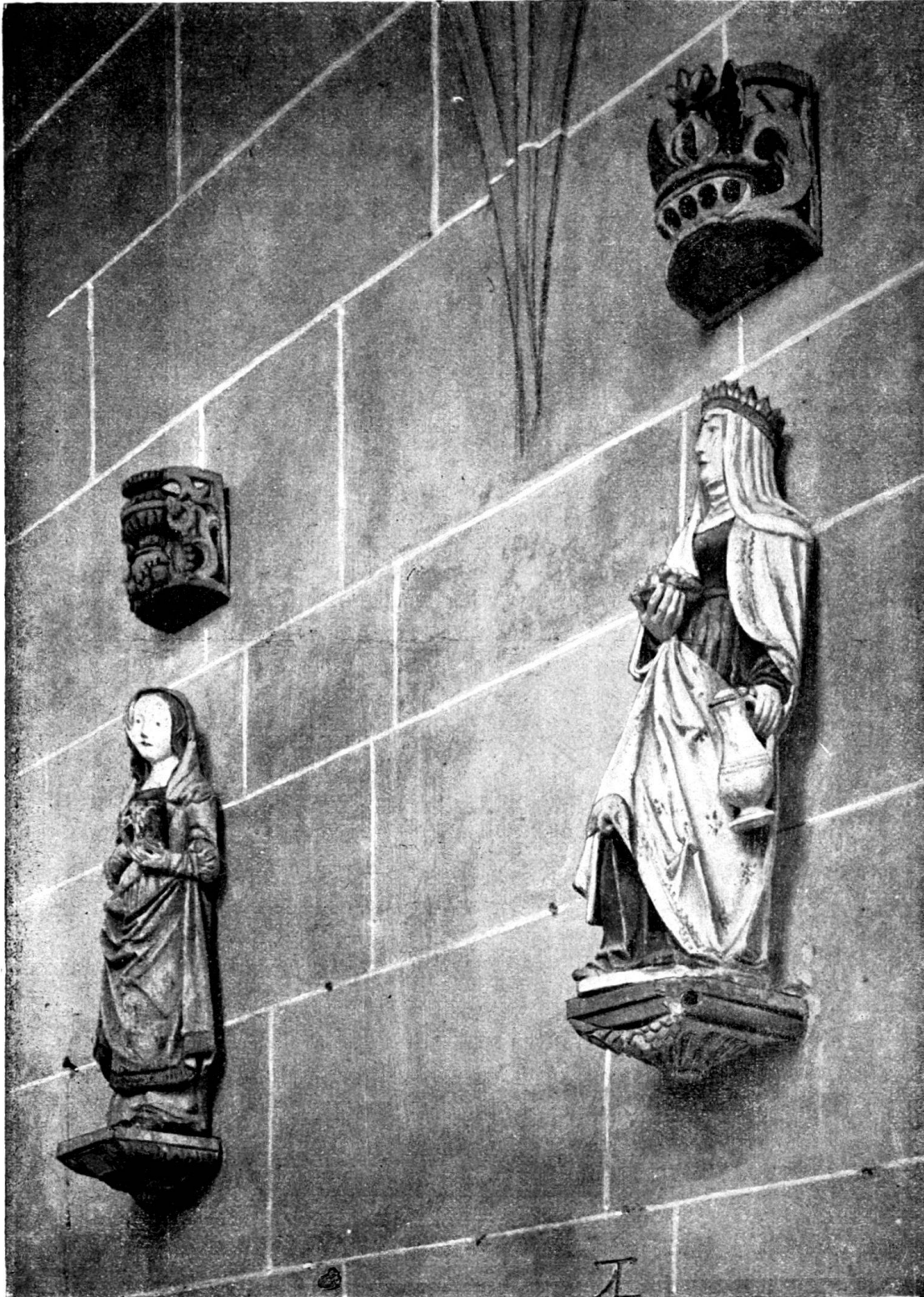
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Fibule de bronze trouvée dans le Val de Travers.
(Musée de Neuchâtel.)



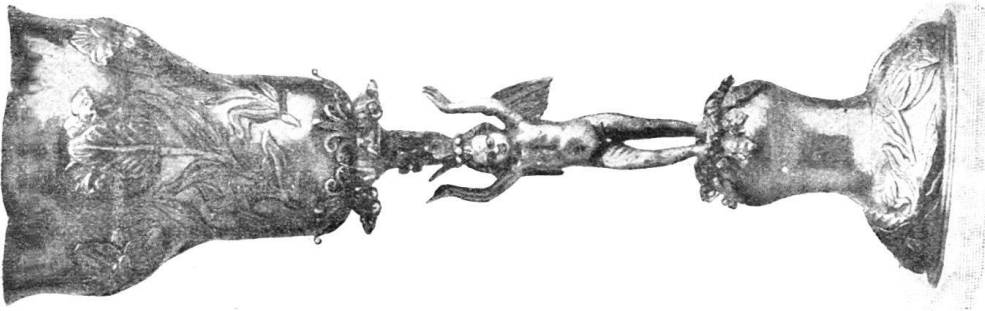
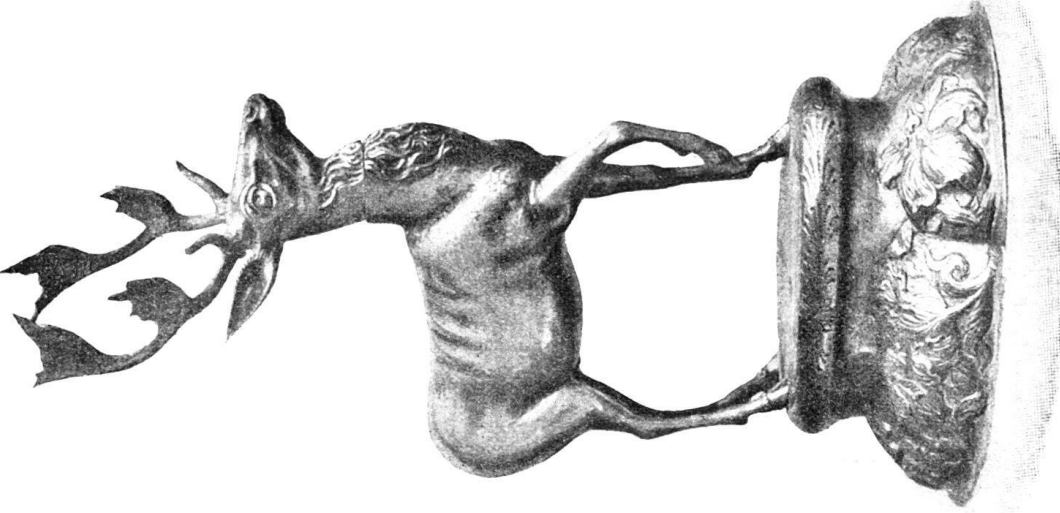
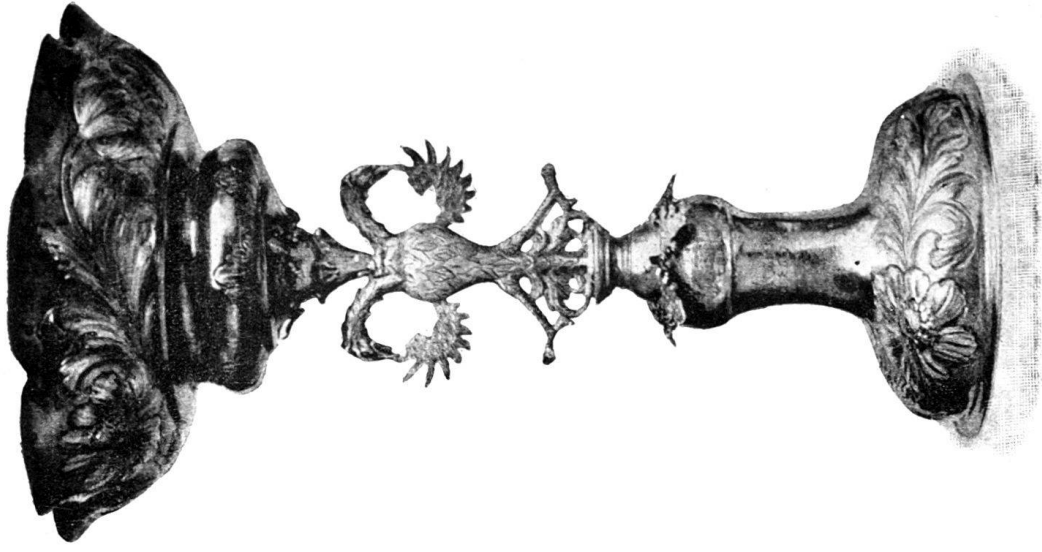
Terrakotta-Statuen in der Kapelle von Pérolles bei Freiburg.



Becher von Sebastian Fechter I.
(Basel, Privatbesitz.)

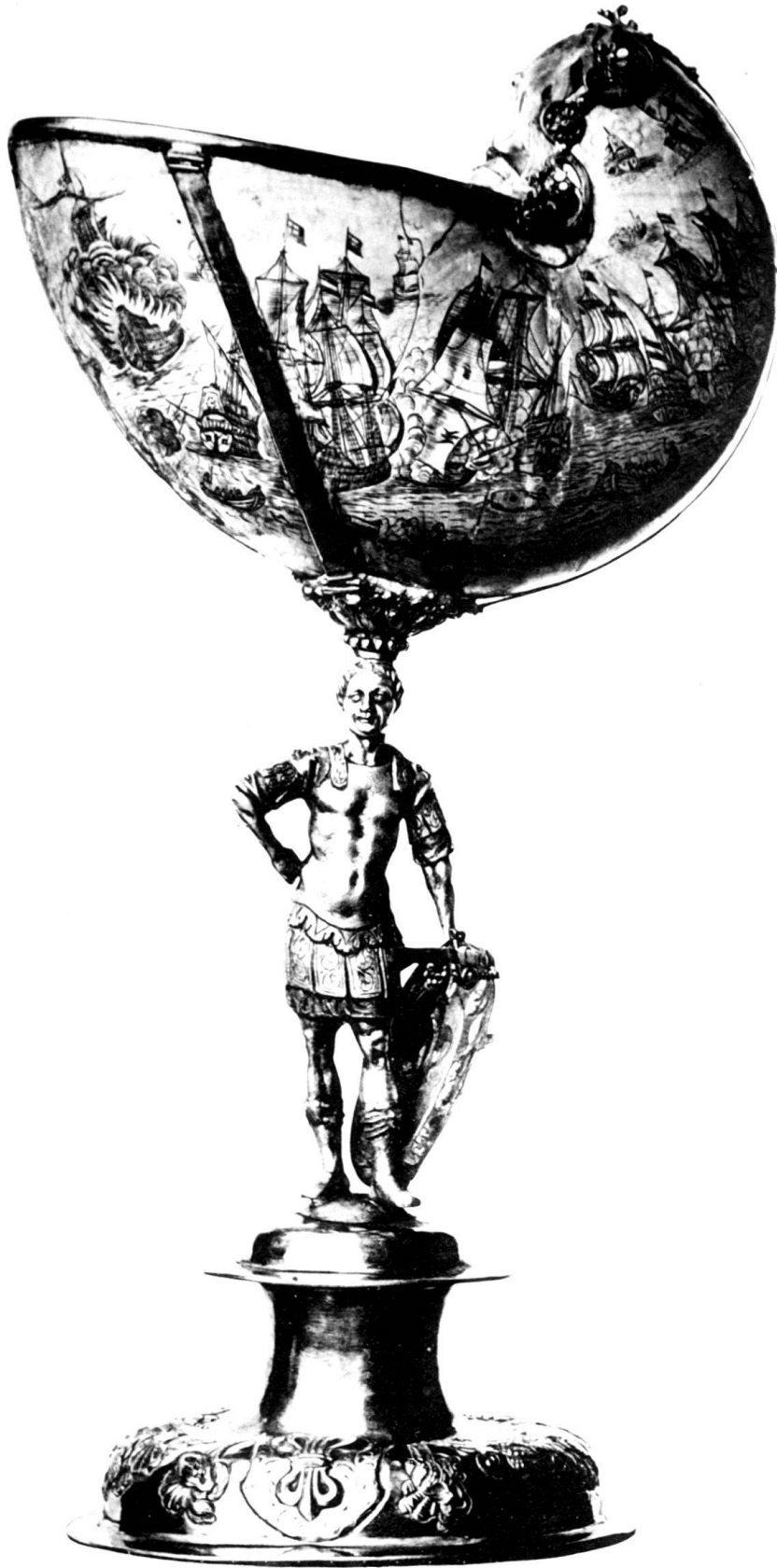


Nereidenkanne von Sebastian Fechter I.
(Historisches Museum Basel.)



Becher von Sebastian Fechter I.

Nr. 1 im Histor. Museum zu Basel. Nr. 2 in Privatbesitz. Nr. 3 im Histor. Museum zu Neuenburg.



Nautilusbecher von Sebastian Fechter I.
(Im Histor. Museum zu Basel.)



Schale von Sebastian Fechter I.
(Besitz der Schildner zum Schneggen, Zürich.)